

60 Jahre NATO - Frieden ist etwas anderes!

Informationsveranstaltung

Dienstag, 3. März 2009 - 20 Uhr

Evangelische Studierendengemeinde, Am Laugrund 5, Paderborn



Die NATO war und ist ein Hindernis für den Frieden in der Welt! Rund 75 % der weltweiten Rüstungsexporte haben die NATO-Staaten zu verantworten und sie geben jährlich rund 900 Mrd. Euro für permanente Aufrüstung aus.

Nach dem Ende des Kalten Krieges suchte die NATO einen neuen Daseinszweck. Entsprechend weit gefasste Bedrohungsanalysen dienten als Grundlage für die

erhebliche Erweiterung des Aufgabenfeldes: vom Verteidigungs- zum Kriegsführungsbündnis weltweit. Meilensteine der Allianz sind der Angriffskrieg gegen Jugoslawien 1999 und seit 2001 der Krieg in Afghanistan, eng eingebunden in die Anti-Terror-Strategie der USA – ohne UN-Mandat und am Völkerrecht vorbei.

Zum 60. Geburtstag im April 2009 in Straßburg beabsichtigt die NATO ein neues strategisches Konzept zu verabschieden. Krisenmanagement, Stabilitätsprojektion und Aufstandsbekämpfung sind die Stichworte für weltweite militärische Intervention, auch ohne UN-Mandat. Sie dienen der Sicherung des ungehinderten Zugangs zu den Rohstoff- und Energievorräten der Welt. Im Sinne eines Kalten Krieges verschärft die NATO in Europa den Rüstungswettlauf mit der sog. Raketenabwehr und der atomaren Erstschlagsstrategie. Hinzu kommen sog. Stabilisierungs- und Besatzungsmissionen, die zivile Ressourcen instrumentalisieren und mit militärischen Maßnahmen verzahnen.



Wir informieren über: ♦♦♦ Geschichte der NATO ♦♦♦ Aktuelle Strategien, weltweite Interventionen ♦♦♦ NATO konkret: Regionale Militarisierung ♦♦♦ Handlungsoptionen zum NATO-Gipfel und danach ♦♦♦ Friedenspolitische Strategien zur Überwindung der NATO ♦♦♦

Und wir überlegen, wie wir uns an den Aktionen gegen den NATO-Gipfel Anfang April 2009 in Straßburg beteiligen können!

In Kooperation mit:

BDP-Infoladen und **Projektbereich EineWelt an der UNI Paderborn**